

Vernissagen

ASCONA
Vedute e visioni lacustri
SAMSTAG, 14. NOVEMBER
Bilder und Visionen des Sees vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Jahr 2015. Die Kollektiv-Ausstellung bleibt bis zum 30. Dezember geöffnet.
Galleria Quinta - Via Contrada Maggiore 15 - Tel. 078 809 43 20 - www.galleriaquinta.com - 18.00 Uhr

BIOGGIO
Giulio Frangione - Il lato divertente dell'arte
SAMSTAG, 14. NOVEMBER
Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen, Ölgemälde, Skulpturen, Drucke, Glasmalereien, Mosaik, Mini-Installationen. Offener Aperitif. Eintritt frei. Die Ausstellung dauert bis zum 13. Dezember.
Casa S. Ilario - beim kleinen Kirchplatz - 11.00 Uhr

CHIASSO
Simonetta Martini & Giovanna Salvioni
SONNTAG, 15. NOVEMBER
Kunstwerke. Die Ausstellung ist bis zum 23. Dezember geöffnet.
Galleria Mosaico - Via Emilio Bossi 2 - Tel. 091 882 48 22 - 17.00 Uhr

LOCARNO
Franco Lafranca - Opere grafiche
DONNERSTAG, 19. NOVEMBER
Grafische Werke von Franco Lafranca. Präsentation von Pierre Casé. Die Ausstellung bleibt bis zum 28. Januar 2016 geöffnet.
Centro Triangolo - Via Ciseri 19 - Tel. 091 751 82 41 - www.triangolo.ch - 18.30 Uhr

LUSANO
Elsa Molinari - Luce Imprigionata
SAMSTAG, 14. NOVEMBER
Kunstwerke. Die Ausstellung dauert bis zum 27. November.
Casa Andriana - Centro storico UNITAS - Via Ricordone 3 - Tel. 091 870 17 71 - 17.00 Uhr

URTEL Schmid-Talzer - Opere su carta
MITTWOCHE, 18. NOVEMBER
Drei dreissig Kunstwerke des jungen Künstlers aus Lugano. Mischtechnik auf Papier. Präsentation durch Giovanni Giovanotti, Bier-Degetation.
La Cornice - Via Alberto Giacometti 1 - Tel. 091 923 15 83 - www.lacornice.ch - 18.00 Uhr

ANDREA Scacciotti - Storie Di All
DONNERSTAG, 19. NOVEMBER
Kunstwerke. Präsentiert wird die Veranstaltung von der bekannten Tänzerin, Malerin und Schriftstellerin Simona Atzori. Die Ausstellung dauert bis zum 30. November.
Banca Interbancaria Suisse SA - Contrada Sassello 10 - Tel. 079 357 25 48 - www.altersnencallera.com

NIKIS NANAS UND JEANS MASCHINEN IN MELANO

Die Kunstgalerie **Artrust** präsentiert erstmals eine Zweierausstellung

Nach der François Gall gewidmeten Frühlingsausstellung zeigt die Galerie Artrust in Melano nun Werke von zwei der grössten zeitgenössischen Künstler, von Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely nämlich. "DUO. Anime ribelli, spiriti gemelli. Destini intrecciati nell'arte" heisst die Ausstellung der beiden nicht nur beruflich liierten Kunstschaffenden. Sie wurde dank ihren Nanas berühmt. Das sind Plastiken, die in der Bildersprache der Pop Art sinnliche, farbenfrohe gestaltete, voluminöse weibliche Körper mit überdimensionierten Geschlechtsmerkmalen darstellen. Er indes erlangte durch seine beweglichen, maschinenähnlichen Skulpturen Berühmtheit. In der Ausstellung werden Skulpturen, Zeichnungen und Drucke des einen und der anderen zu sehen sein. Aber auch vierhändig gestaltete Kunstwerke werden dem Besucher nicht vorenthalten. Sie suchen eine Beziehung zueinander, kommunizieren miteinander, verbinden das Künstlerlebenspaar auf eine ungleiche und doch harmonische Art und Weise. Es ist die erste Zweierausstellung der Galerie Artrust. Und doch bleibt es irgendwie eine Einzelausstellung, denn obwohl Saint Phalle und



Tinguely zeitweilens Individualisten blieben, so befruchteten sie sich doch ganz erheblich gegenseitig. Sie waren eines der wenigen unzertrennlichen Paare der Kunstwelt, dessen Liebe über alle Unterschiedlichkeit hinweg hielt. Jean Tinguely, 1925 in Fribourg geboren, gilt als einer der Hauptvertreter der kinetischen Kunst. 1952 zog er nach Paris, wo er drei Jahre später Yves Klein und Niki de Saint Phalle kennenlernte, die er 1971 in zweiter Ehe heiratete. Er starb nur 66-jährig in Bern. Seine Angetraute war fünf Jahre jünger, erblickte in Frankreich das Licht der Welt, wuchs aber hauptsächlich in den USA auf. Sie sei eine zornige junge Frau gewesen, sagte sie über sich selbst. Zu einer anderen Zeit hätte man sie wohl in eine Irrenanstalt gesperrt. So aber "umarmte ich die Kunst als Erlösung und Notwendigkeit". Sie überlebte ihren Gatten um elf Jahre und starb 2002 in San Diego.
"DUO. Anime ribelli, spiriti gemelli. Destini intrecciati nell'arte", Ausstellung von Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, bis 18. Dezember, Galerie Artrust, Melano, weitere Infos: www.arttrust.ch bs

